

„Wir unterstützen, wo wir können“

Fünf Jahre Malteser Dienststelle in Aidenbach



*Liebe Leserinnen
und Leser*

„Vertrauen und Veränderung“ – diese Worte begleiten uns in der Fastenzeit. In der Stille und Besinnung dieser Tage dürfen wir innehalten und auf das zurückblicken, was uns bewegt hat und was uns noch bevorsteht.

Fünf Jahre Dienststelle Aidenbach – ein Jubiläum, das uns mit Dankbarkeit erfüllt. In dieser Zeit haben wir als Malteser viel bewegt: Gemeinsam haben wir Menschen in Not unterstützt, ihnen Trost gesendet und Hoffnung geschenkt. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, als auch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unserer Arbeit. Sie sind diejenigen, die mit ihrem Engagement und ihrer Menschlichkeit den Dienst am Nächsten lebendig machen. Die österliche Bußzeit ist eine Zeit des Wandels und der Erneuerung – eine Zeit, in der wir uns bewusst machen, was wirklich zählt.

Möge der 5. Fastensonntag, der Misereor-Sonntag, uns daran erinnern, dass wir nicht allein sind und dass wir im Miteinander stark sind.

Herzliche Grüße
Ihr

Diakon Rainer F. Breinbauer
Diözesangeschäftsführer

Das Haus am Marktplatz 1 in Aidenbach hat eine lange Geschichte und könnte sicherlich viel erzählen. Dort befindet sich seit fünf Jahren die Dienststelle der Malteser. Eine vergleichsweise kurze Zeit, in der sich aber einiges getan hat in dem geschichtsträchtigen Gebäude. Dienststellenleiterin Rita Bruckhuber hat sich mit der Vergangenheit beschäftigt und berichtet: „Die Eltern der heutigen Hausbesitzer führten in diesen Räumen ein elegantes Bekleidungsgeschäft mit Hutabteilung. Später waren Geschäfte verschiedener Art hier untergebracht. In den letzten Jahren wurden das Haus und natürlich auch unsere Büroräume liebevoll saniert und renoviert.“

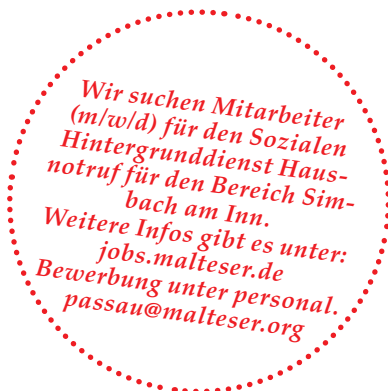
Nicht nur das Gebäude ist zu neuem Glanz erblüht, auch die Dienste der Malteser entwickeln sich prächtig. Aus kleinen Anfängen sind dort aktuell sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus sind auch Pflegekräfte des ambulanten Dienstes stationiert.

„Auch unser Einzugs- bzw. Einsatzgebiet ist ständig gewachsen, sodass wir weit in die benachbarten Landkreise hinein unsere Unterstützung anbieten können. Dadurch ist es vielen Senioren möglich, auch im Alter sicher in ihren eigenen vier Wänden wohnen zu können“, freut sich Rita Bruckhuber.

Sie betont: „Natürlich sind wir Ansprechpartner für sämtliche Belange und Fragen, speziell von Senioren und ihren Angehörigen. Wir unterstützen, wo wir können.“

Kontakt:

Rita Bruckhuber
Telefon 08543/9197574
Rita.Bruckhuber@malteser.org



Das Team der Malteser Dienststelle Aidenbach um Leiterin Rita Bruckhuber (2.v.l.): Roswitha Schlögl, Mitarbeiterin im Betreuten Wohnen, Sozialen Hintergrunddienst und der Hausnotruf-Technik (v.l.), Julia Unertl-Birkel, Mitarbeiterin im Sozialen Hintergrunddienst sowie Fahrerin im Menüservice, Ottmar Zwiefelhofer, Mitarbeiter im Sozialen Hintergrunddienst, Sabrina Kluge, Mitarbeiterin in der Verwaltung und der Hausnotruf-Technik sowie Ulrike Eschborn, Mitarbeiterin im Sozialen Hintergrunddienst und Fahrerin im Menüservice. Foto: Kiefel



Das Haus am Marktplatz 1 in Aidenbach, in dem sich die Malteser Dienststelle befindet, **im Wandel der Zeit**. Nun erstrahlt es wieder im neuen Glanz.

Fotos: Malteser (1), privat (2).

Das Malteser-Angebot in Aidenbach:

- **Hausnotruf**, der per Knopfdruck für Sicherheit rund um die Uhr sorgt.
- **Menüservice**, der mit über 200 Gerichten zur Auswahl jeden Tag ein gesundes und schmackhaftes Essen auf den Tisch zaubert.
- **Pflegedienst**, der zur benötigten und gewünschten Unterstützung nach Hause kommt.
- **Betreutes Wohnen St. Agatha**, wo die Malteser gerne für sämtliche Anliegen der Bewohner da sind.
- **Erste-Hilfe-Kurse**, die regelmäßig im Pfarrsaal stattfinden.
- Geplant: **Sozialer Hintergrunddienst** in Simbach am Inn. Dann kann auch in dieser Region ein Rundpaket zum Hausnotruf angeboten werden, so wie es in Aidenbach und Umgebung schon selbstverständlich ist.